

18. Aug. 2014



Herrn ^{La 13/8}
Oberbürgermeister Gerich

1518

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt und
Soziales

und

Bürgermeister Arno Goßmann

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

8. August 2014

Runder Tisch „Kinderbetreuung“

Beschluss-Nr. 0107 des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 02. Juli 2014; (Vorlagen-Nr. 14-F-33-0079)

Laut Koalitionsvertrag plant die Hessische Landesregierung gemeinsam mit den Verbänden und Trägern ab Mitte 2014 einen „Runden Tisch Kinderbetreuung“, um eine erste Evaluierung zur Wirkung des Kinderförderungsgesetzes durchzuführen und über die weitere Entwicklung der Kinderbetreuung in Hessen zu beraten. Der Presse war zu entnehmen, dass mittlerweile die Planungen dafür gestartet sind.

Der Magistrat wird gebeten,

- a) Die Erfahrungen und Interessen Wiesbadens in die Beratungen einzubringen, wie beispielsweise die Problematik der Stichtagsregelung der Förderung nach dem KiFöG und die Übernahme der Inklusionskosten;*
- b) Dem Ausschuss über den Verlauf und die Ergebnisse der Beratungen sowie der landesweiten Fragebogenergebnisse zeitnah zu berichten.*

Bericht:

Der Hessische Städtetag hat mitgeteilt, dass ein erster Termin des „Runden Tisches Kinderbetreuung“ stattgefunden hat. Dabei ging es ausschließlich um Fragen der Fachkraftgewinnung und des Fachkräftemangels im Bereich der Kinderbetreuung.

Zur Evaluation des HessKiFöG besteht nach Aussage des Hessischen Städtetages ein Zeitplan der vorsieht, dass die Jahre 2014 und 2015 dem Sammeln der Erfahrungen mit dem HessKiFöG dienen sollen, die dann ab 2016 evaluiert werden sollen.

Im Rahmen dieser Evaluierung zwischen Hessischem Städtetag und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration wird die Landeshauptstadt Wiesbaden die Erfahrungen

mit dem HessKiFöG - insbesondere mit den Punkten der Stichtagsregelung sowie der Übernahme von Inklusionskosten - einbringen.

Ihrer Bitte nach regelmäßiger Berichterstattung über den Fortgang der Gespräche komme ich gerne nach.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Anw JPL'.